EIGNER-HANDBUCH
OWNER´S MANUAL

ALLGEMEINE BETRIEBSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS
TEIL 2 – PART 2

Besitzer/Name: Owner/name:
PLZ, Ort: Post code, town:
Straße, Nr.: Street, nr:
Telefon Nr.: Telefon:

LIEBER WASSERSPORT-FREUND!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Bootes! Wir wünschen Ihnen damit viele schöne Stunden in Ihrer Freizeit und im Urlaub!

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen helfen, Ihr Boot richtig aufzubauen und fachgerecht zu warten. Lesen Sie bitte alle Kapitel sorgfältig durch. Sie ersparen sich dadurch Ärger und verlängern die Lebensdauer Ihres Bootes. Sie werden bestimmt mit Ihrem Boot sehr zufrieden sein. Wir freuen uns auf Ihre Empfehlung an Freunde und Bekannte.

Damit Sie möglichst bald in See stechen können, wollen wir Ihnen Ihr „Studium“ nicht länger vorenthalten.

ACHTUNG!
Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch Ihres Bootes, Teil 1 und Teil 2 der Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie alle wichtigen Hinweise!
Um Ihre Garantieansprüche zu wahren, senden Sie die ausgefüllte Garantie -Registrierkarte an:

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
A-3350 Haag

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Typenschild	3
Ventil – Aufpumpen	3 - 5
Wichtige Hinweise	5
Pflege und Lagerung	6 - 7
Wie man Schäden vermeidet	7
Reparaturanweisung	7 - 8
Betriebshinweise	9 - 11
Garantie	11 - 13
Garantie-Registrierkarte	27 - 28

Information,
Hinweis oder Tipp

ACHTUNG!
Bei Nichtbeachtung können die Fahreigenschaften und Fahrsicherheit beeinträchtigt werden!

WARNUNG!
Bei Nichteinhaltung kann das Material beschädigt oder das Leben gefährdet werden!

TYPENSCHILD

1) Bootstype
2) CE - Kennzeichnung
3) Seriennummer
4) Norm
5) Kategorie der Norm
6) Kategorie der EU Richtlinie
7) Hersteller und Herstellungsland
8) Motorhöchstleistung
9) Maximales Motorgewicht
10) Höchstzulässige Nutzlast (Personen + Gepäck + Motor)
11) Höchstzulässige Personen
12) Empfohlener Betriebsdruck
13) Höchstzulässige Segelfläche
14) Höchstzulässige Wildwasserstufe

> ⚠ WARNUNG!
> Die Daten auf dem Typenschild dürfen auf keinen Fall überschritten werden!

KATEGORIEN EU-RICHTLINIE

C – Küstennahe Gewässer:

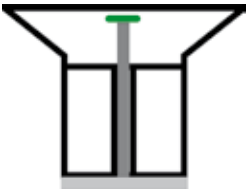
Für Fahrten in küstennahen Gewässern, großen Buchten, Flussmündungen, Seen und Flüssen, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke bis einschließlich 6 und Wellenhöhen bis einschließlich 2 m auftreten können.

D – Geschützte Gewässer:

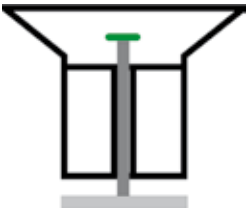
Für Fahrten in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke bis einschließlich 4 und signifikanten Wellenhöhen bis einschließlich 0,3 m und gelegentlichen Wellenhöhen von höchstens 0,5 m, beispielsweise aufgrund vorbeifahrender Schiffe, auftreten können.

VENTIL - AUFPUMPEN

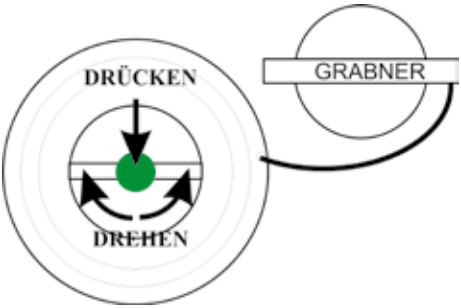
FUNKTION DER VENTILE



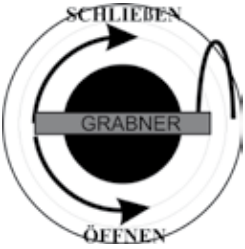
Ventil geschlossen – grüner Drückknopf steht nach oben.



Ventil offen – grüner Drückknopf steht nach unten.



Ventil öffnen oder schließen – den grünen Drückknopf drücken, und im gedrückten Zustand eine viertel Umdrehung nach links oder rechts verdrehen. Das Ventil bleibt in geöffneter oder geschlossener Position eingerastet.



Ventilkappe schließen oder öffnen– Ventilkappe auf das Ventil aufsetzen und nach rechts bzw. links drehen.

ACHTUNG!
Die Sicherungsleine der Ventilkappe nicht einklemmen, ansonsten kann Luft entweichen.

BOOT AUFPUMPEN

- Schließen Sie die Ventile.
- Stecken Sie den Schlauch Ihres Aufpumpgerätes (Blasbalg, Luftpumpe oder Elektropumpe) mit dem Bajonett-Adapter auf das Ventil.
- Pumpen Sie nun den Boden und die Seitenschläuche soweit auf, bis etwa die endgültige Form gegeben ist.
- Jetzt erst pumpen Sie Ihr Boot auf Betriebsdruck (siehe Typenschild) auf.
- Prüfen Sie den richtigen Druck mit dem Manometer auf Ihrer Pumpe.
- Nehmen Sie den Luftschlauch samt Adapter vom Ventil ab.
- Wenn Sie keine Pumpe mit Manometer haben, prüfen Sie den Druck mit einem separaten Prüfmanometer (Zubehör).
- Schließen Sie das Ventil mit der Ventilkappe (Bajonettverschluss).

ACHTUNG!
Ventilkappe unbedingt schließen! Voraussetzung damit das Ventil 100% dicht ist.

WICHTIGER HINWEIS
Es ist möglich, dass sich die Flachventile nach den ersten paar Mal aufpumpen etwas lockern und daher im Bereich der Ventile etwas Luft verlieren können (Durch strecken und zusammenziehen der Bootshaut).

Sollte das bei Ihrem Boot der Fall sein, gehen Sie wie folgt vor:

- Boot auf Betriebsdruck aufpumpen
- Ventilschlüssel auf das Ventil stecken
- Ventilschlüssel so lange nach rechts drehen, bis der Widerstand zu stark wird.

LUFT AUSLASSEN

- Öffnen Sie die Ventilkappe.
- Öffnen Sie das Ventil.

VENTIL AUSTAUSCHEN

Wenn das Ventil defekt sein sollte, können Sie es leicht austauschen.

Es wird nur der Oberteil vom Ventil gewechselt, der Innenteil wird wieder verwendet.

- Pumpen Sie das Boot auf bis etwa die endgültige Form gegeben ist.
- Stecken Sie den Ventilschlüssel auf das Ventil.
- Schrauben Sie das Ventil ein paar Umdrehungen heraus.
- Lassen Sie die Luft komplett aus.
- Halten Sie den Innenteil vom Ventil, durch die Bootshaut, mit einer Hand fest und schrauben Sie das Ventil ganz heraus.

Achten Sie darauf, dass der Innenteil nicht verrutscht. Der Innenteil vom Ventil bleibt im Schlauch.

- Reinigen Sie die Bootshaut rund um die Ventilöffnung.
- Sprühen Sie das Gewinde vom Ventil eventuell leicht mit Silikonspray ein.

► Schrauben Sie das neue Ventil ein.
► Pumpen Sie das Boot auf.
► Drehen Sie nun das Ventil fest zu.

WICHTIGE HINWEISE

► Das Boot wird vor dem Verpacken gründlich mit Hochglanz-Pflegemittel eingelassen. Dadurch ist es möglich, dass etwas überschüssiges Bootspflegemittel auf der Bootshaut ist. Im Bedarfsfall brauchen Sie das Boot nur mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

► Bei den Verklebungen von Boden mit Seitenschläuchen und Verdeck mit Seitenschläuchen können in den Biegungen Falten oder Wellen entstehen und auf der Innenseite können Kleberrückstände sein.

► Da Gummi ein Naturprodukt ist und die Boote von Hand gefertigt werden können in der Bootshaut kleinere Unregelmäßigkeiten und Druckstellen sein. Dies ist keine Qualitätsminderung oder beeinträchtigt in irgend einer Weise die Betriebssicherheit oder Lebensdauer des Bootes.

► Da die Boote von Hand gefertigt werden und das Material beim Vulkanisieren etwas schrumpft können entlang der Klebenähte und Riefen kleine Falten auftreten und das Boot kann leicht asymmetrisch sein. Dies ist keine Qualitätsminderung oder beeinträchtigt in irgendeiner Weise die Betriebssicherheit oder Fahreigenschaften des Bootes.

► Bei den Booten mit Sitzbrettern (XR-TREKKING, OUTSIDE, INDIO, ADVENTURE, RANGER, FAMILY, HOBBY) sind dort, wo die Sitzbretter am Schlauch aufliegen, Verstärkungen aufgeklebt. Diese Verstärkungen dienen dazu, dass das Sitzbrett, durch die Bewegung des Bootes beim Fahren, den Schlauch nicht beschädigt. Wenn Scheuerspuren von den Sitzbrettern zu sehen sind, ist das kein Fehler, dafür ist die Verstärkung aufgeklebt.

► Ein Druckabfall von 20 % des Betriebsdrucks innerhalb von 24 Stunden, bei gleich bleibender Außentemperatur und Luftdruck, liegt in der Norm und ist kein Reklamationsgrund!

Betriebsdruck	0,30 bar
- Druckabfall (20 %)	0,06 bar
= Normdruck	0,24 bar

Ein Temperaturunterschied von 1°C verändert den Betriebsdruck um ca. 0,004 bar.

► Es darf kein Wasser in die Schläuche kommen. Sollte es trotzdem passieren, sind die Schläuche so rasch wie möglich zu entleeren und vollkommen zu trocknen. Wasser im Schlauchinneren kann die Innengummierung beschädigen und es kann dadurch zu Riefenschäden kommen.

PFLEGE UND LAGERUNG

Durch die richtige Pflege und Lagerung erhalten Sie den Wert und erhöhen die Lebensdauer Ihres Bootes. Ihr Boot ist besonders widerstandsfähig und leicht zu pflegen. Damit Ihnen Ihr Boot besonders lange Freude bereitet, halten Sie sich bitte an die nachstehenden Punkte.

NACH DEM GEBRAUCH

- ► Reinigen Sie Ihr Boot und Zubehör nach jedem Gebrauch damit keine Beschädigungen durch Sand, Steine, ... auftreten.
- ► Spülen Sie Ihr Boot und Zubehör nach Salzwassergebrauch immer mit Süßwasser ab.
- ► Trocknen Sie Ihr Boot und Zubehör vor dem Verpacken.

REINIGUNG UND PFLEGE DER BOOTSHAUT

- ► Reinigen Sie Ihr Boot mit lauwarmer Seifenlauge.

⚠ Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Verdünnungen verwenden!

- ► Tragen Sie mit einem weichen Tuch das GRABNER-Bootspflegemittel (Sonderzubehör) auf die Gummihaut auf - besonders vor und nach Salzwassergebrauch, vor dem einwintern und bei häufigem Gebrauch.

REINIGUNG UND PFLEGE DER KUNSTSTOFFTEILE

- ► Reinigen Sie die Kunststoffteile mit warmen Wasser (max.70 °C) und Haushaltsreiniger.
- ► Verwenden Sie keine scheuernden, chlor- oder ammoniakhaltigen Reinigungsmittel.
- ► Die Kunststoffteile dürfen nicht mit Fleckwasser, Jodtinktur, Nagellack, Nagellackentferner und Aceton in Berührung kommen.
- ► Gröbere Verunreinigungen können mit Haushaltsspiritus entfernt werden.
- ► Kalkablagerungen können mit verdünnter Essigsäure entfern werden.
- ► Tragen Sie mit einem weichen Tuch das GRABNER Bootspflegemittel (Sonderzubehör) auf (besonders vor und nach Salzwassergebrauch, und vor dem einwintern).

REINIGUNG UND PFLEGE DER METALLTEILE

- ► Reinigen Sie die Metallteile mit warmen Wasser und Haushaltsreiniger.
- ► Verwenden Sie zum Schmieren von Steckverbindungen, Paddelverbindungen, Ventile u.s.w. nur Silikonspray oder -fett (Sonderzubehör).

REINIGUNG UND PFLEGE DER HOLZTEILE

- ► Reinigen Sie die Holzteile mit warmen Wasser und Haushaltsreiniger.
- ► Bessern Sie eventuelle Lackschäden mit Bootslack oder Polyacrylatharzlack aus – das Holz muss absolut trocken sein.
- ► Tragen Sie mit einem weichen Tuch das GRABNER Boootspflegemittel (Sonderzubehör) auf.

LAGERUNG

- ► Beheben Sie eventuelle Schäden vor dem Einwintern.
- ► Das Boot sollte im leicht aufgeblasenen Zustand gelagert werden. Wenn Sie zu wenig Platz dafür haben, können Sie Ihr Boot locker zusammenlegen, aber auf keinen Fall verschnüren.
- ► Das Boot darf während der Lagerung nicht belastet werden!
- ► Lagern Sie Ihr Boot an einem trockenen, vor direkter Sonneneinwirkung geschützten Platz.

- ► Das Boot darf keinen großen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden.
- ► Die beste Lagertemperatur ist 5 - 20 °C. Die Temperatur sollte nicht unter - 20 °C und über + 40 °C sein.
- ► Achten Sie darauf, dass am Lagerplatz keine Mäuse oder andere Nagetiere sind.

WIE MAN SCHÄDEN VERMEIDET

Damit Sie Ihr Boot vor Schäden schützen, beachten Sie folgende Hinweise:

- ► Bauen Sie Ihr Boot immer in der richtigen Reihenfolge, wie unter „AUFBAU“ beschrieben, auf.
- ► Halten Sie sich unbedingt an diese Gebrauchsanweisung.
- ► Schützen Sie Ihr Boot vor unnötiger Sonneneinstrahlung.
- ► Legen Sie Ihr Boot an Land immer in den Schatten oder decken Sie es mit einer Persenning oder einem Tuch ab.
- ► Reduzieren Sie an Land den Luftdruck um durch Überdruck Schäden zu vermeiden.

! Durch direkte Sonneneinwirkung erhöht sich der Druck von selbst! (1°C Temperaturerhöhung = ca. 0,004 bar Druckerhöhung)

- ► Pumpen Sie Ihr Boot nie mit Pressluft auf.
- ► Schützen Sie den Bootskörper vor spitzen und scharfen Gegenständen.
- ► Ziehen Sie Ihr Boot nie über Sand, Steine... sondern tragen Sie es an den dafür vorgesehenen Tragegriffen.
- ► Vermeiden Sie während der Fahrt unnötige Grundberührungen.
- ► Befreien Sie Ihr Boot von Salzrückständen nach Salzwassergebrauch.
- ► Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungsmittel.
- ► Reinigen Sie Ihr Boot niemals mit Hochdruckreinigern oder Dampfstrahler.
- ► Pflegen Sie Ihr Boot nur mit GRABNER-Bootspflegemittel.
- ► Verwenden Sie zum Schmieren nur Silikonspray oder -fett.
- ► Vermeiden Sie bei Motorbetrieb, dass Kraftstoffe, Öle, Fette oder Batteriesäure auf die Bootshaut gelangen.

⚠ WARNUNG!
Benzin, Öle, Fette und Batteriesäure können die Gummierung zersetzen.

- ► Vermeiden Sie, dass Sonnencreme, Sonnenöl oder Insektenschutzmittel auf die Bootshaut gelangt.

⚠ WARNUNG!
Sonnencreme, Sonnenöl oder Insektenschutzmittel können wie Lösungsmittel wirken und die Gummierung zersetzen.

REPARATURANLEITUNG

Damit Sie kleine Reparaturen an Ihrem Boot selbst durchführen können, gibt es für Ihr Boot ein speziell zusammengestelltes Reparaturset.
Das Reparaturset besteht aus einem Tubenkleber, Reparaturflecken, Schleifpapier, Reparaturanweisung, Ventilschlüssel, Ventiladapter und befindet sich in einer praktischen Kunststoffbox.

SO WERDEN LÖCHER, KLEINE SCHNITTE ODER RISSE EINFACH RAPARIERT

- ► Machen Sie Reparaturen nur in gut durchlüfteten und vor direkter Sonne geschützten Räumen.
- ► Die beste Klebetemperatur ist zwischen 15°C und 25°C.
- ► Lassen Sie die Luft vom Boot aus.
- ► Suchen Sie sich einen passenden Reparaturfleck aus (Fleck muss um 3-5 cm länger und breiter als die Reparaturstelle sein).

! Die Ecken müssen immer abgerundet sein!

- ► Zeichnen Sie sich den Reparaturfleck am Boot an
- ► **Rauen Sie die Rückseite des Reparaturflecks und die Reparaturstelle am Boot mit dem Schleifpapier gut auf.**

! Nicht ins Gewebe schleifen!

- ► Reinigen Sie den aufgerauten Reparaturfleck und die Reparaturstelle mit GRABNER-Verdünnung Alkohol oder Wundbenzin (nicht mitgeliefert).

! Die aufgerauten Stellen müssen absolut staub- und fettfrei sein!

- ► **Tragen Sie den Kleber dünn auf den Reparaturfleck und die Reparaturstelle auf.**

! Es ist wichtig, dass der Kleber dünn aufgetragen wird. Bei zu viel Kleber kann es sein, dass der Kleber nicht vollkommen aushärtet und die Verklebung nicht hält!

- ► Lassen Sie den Kleber ca. 5 - 10 Minuten abtrocknen, bis die Klebestellen matt werden.
- ► Tragen Sie den Kleber ein zweites Mal dünn auf.
- ► Lassen Sie den Kleber erneut ca. 5 - 10 Minuten trocknen.

! Klebestellen nicht mit der Hand berühren! Kleber nach Gebrauch sofort verschließen!

- ► **Kleben Sie den Reparaturfleck auf die Reparaturstelle und pressen Sie ihn kräftig an.**
- ► Entfernen Sie eventuelle Kleberreste mit GRABNER-Verdünnung (nicht mitgeliefert) und pressen Sie den Reparaturfleck nochmals an.

! Verdünnung darf nicht in die Verklebung kommen - Gefahr dass sich die Verklebung wieder auflöst!

- ► Warten Sie mindestens zwei Stunden bis zur Verwendung Ihres Bootes. Am besten ist es, wenn Sie das Boot unaufgeblasen über Nacht liegen lassen.

⚠ WARNUNG!

- ► Verwenden Sie den Kleber nicht im prallen Sonnenschein!
- ► Sorgen Sie für gute Durchlüftung in geschlossenen Räumen!
- ► Bewahren Sie den Kleber für Kinder unerreichbar auf!
- ► Verwenden Sie den Kleber nicht neben offenem Feuer - FEUERGEFAHR!

! WICHTIG

Bei größeren Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an eine GRABNER-Reparaturwerkstätte. Lassen Sie Ihre Reparatur immer gleich nach der Hauptsaison durchführen, damit Sie vor oder in der Hauptsaison keine längeren Wartezeiten in Kauf nehmen müssen.

BETRIEBSHINWEISE

FUNKTIONSPRÜFUNG DES MATERIALS

- ► Überprüfen Sie den richtigen Betriebsdruck (zu geringer Betriebsdruck kann die Fahreigenschaften stark beeinträchtigen).
- ► Überprüfen Sie die Ventile.
- ► Überprüfen Sie die Bootshaut auf Beschädigungen.

SICHERHEITS-HINWEISE

- ► Sicherheit steht an 1. Stelle - Lernen Sie Unfälle zu vermeiden!
- ► Prüfen Sie die gesetzlichen Vor-schriften des Landes oder der Region Ihres jeweiligen Fahrbetriebes.
- ► Respektieren Sie die örtlichen Vorschriften.
- ► Seien Sie immer verantwortungsbewusst - Vernachlässigen Sie nie die Sicherheitsvorschriften, Sie würden Ihr Leben und das anderer gefährden.
- ► Lernen Sie, Ihr Boot jederzeit zu beherrschen.
- ► Prüfen Sie Wetterberichte, örtliche Strömungen, Gezeiten und Windverhältnisse.

⚠ WARNUNG!
Vorsicht bei ablandigem Wind und Strömungen.

- ► Befestigen Sie das Boot stets sicher am Ufer.
- ► Informieren Sie eine Person an Land über Ihr geplantes Reiseziel und geplante Rückkehr.
- ► Vergewissern Sie sich, dass einer Ihrer Passagiere das Boot in einem Notfall führen kann.
- ► Schützen Sie sich bei heißem Wetter vor der Sonne.
- ► Nehmen Sie ausreichend Trinkwasser mit.
- ► Tragen Sie bei kaltem Wetter aus-reichend Schutzkleidung.
- ► Verstauen Sie das mitgeführte Gepäck in wasserdichte Taschen, Rollsäcke oder Kunststofftonnen.
- ► Sichern Sie das mitgeführte Gepäck gegen Verlust mit einer Leine oder Gurt am Boot.

- ► ⚠ Lassen Sie während der Fahrt keine Leinen oder andere Gegen-stände vom Boot weghängen - Es besteht die Gefahr, dass Sie an Gebüsch oder Steinen hängen bleiben.
- ► ⚠ Hängen Sie sich nie mit einer Leine oder einem Cowtail ans Boot - Bei einer Kenterung kann das LEBENSGEFÄHRLICH sein!
- ► ⚠ Achten Sie beim Anlegen, dass alle Passagiere ihre Arme und Bei-ne im Bootsinnenraum haben - Verletzungsgefahr
- ► ⚠ Führen Sie nie ein Boot unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten. Halten Sie auch die Passagiere nüchtern.

HINWEISE FÜR DEN FAHRBETRIEB MIT MOTOR

- ► Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region Ihres jeweiligen Fahrbetriebes (Führerscheinpflicht, Anmeldepflicht, Fahrverbote).
- ► Beachten Sie die Betriebsanleitung Ihres Motors.

- ► ⚠ Verwenden Sie niemals einem Motor mit einer höheren Motorleistung oder –gewicht, wie am Typenschild oder Eigner-Handbuch angegeben. Sie würden Gesetze verletzen oder könnten die Kontrolle über Ihr Boot verlieren und dadurch Menschen in Gefahr bringen.
- ► ⚠ Verwenden Sie keine offenen Flammen oder rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstofftanks - EXPLOSIONSGEFAHR.

- ► Überprüfen Sie die Motor-Klemmschrauben auf festen Sitz.
- ► Sichern Sie den Motor mit einer Leine oder Kette am Boot.
- ► Füllen Sie Kraftstoff und Öl nach.
- ► Lernen Sie, die Entfernung zu bestimmen, die Sie mit einem vollen Tank zurücklegen können.
- ► Stellen Sie sicher, dass Ihre Tankfüllung immer ausreicht einen Schutzhafen anzulaufen.
- ► Fahren Sie in Strandnähe ausschließlich in den gekennzeichneten Fahrbereichen und halten Sie besonders Ausschau.
- ► Halten Sie sich fern von Tauchern und Schwimmern. Sollten Sie in die Nähe von Tauchern und Schwimmern kommen, stellen Sie den Motor ab.

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

- ► Prüfen Sie die gesetzlichen Vorschriften des Landes oder der Region Ihres jeweiligen Fahrbetriebes.
- ► Tragen Sie und Ihre Passagiere immer eine Rettungsweste [EN 393 (ISO EN 12402 Teil 5), EN 395 (ISO EN 12402 Teil 4) oder EN 396 (ISO EN 12402 Teil 3)] - besonders wichtig bei Wildwasser.
- ► Tragen Sie bei Wildwasserfahrten einen Helm (EN 1385).
- ► Tragen Sie, im Wildwasser und bei kaltem Wetter, einen Neoprenanzug, Neoprenstiefel und eine Wassersportjacke.
- ► Luftpumpe, Reservepaddel, Reparaturset und Werkzeug.
- ► 1-2 Bootsleinen
- ► Die gesetzlich vorgeschriebene Notausrüstung.
- ► Die Bootspapiere, Bootsführerschein und Ausweis.

LASTENVERTEILUNG

- ► Das Gewicht (Personen, Ausrüstung, Motor) im Boot sollte der Länge nach immer so verteilt werden, dass das Boot leicht hecklastig ist – daher der Schwerpunkt leicht hinter der Bootsmitte liegt.
- ► Der Schwerpunkt der Breite nach soll genau in der Mitte des Bootes sein.

WARNUNG!
Eine schlechte Gewichtsverteilung kann das Boot gefährlich destabilisieren und zum Verlust der Kontrolle über das Boot führen.

WICHTIGES FÜR DIE UMWELT

- ► Respektieren Sie die Pflanzen- und Tierwelt
- ► Vermeiden Sie unnötigen Lärm
- ► Hinterlassen Sie keine Abfälle
- ► Entleeren Sie keine Öle oder Treibstoffe ins Wasser
- ► Verwenden Sie nur umweltfreundliche Reinigungsmittel
- ► Vermeiden Sie starken Wellenschlag

Wir alle tragen die Verantwortung für eine saubere und gesunde Umwelt. Wenn jeder diese Regeln befolgt, können wir dazu beitragen, die Erde für zukünftige Generationen intakt zu halten.

LITERATUR

Wenn Sie zum ersten Mal Boot fahren oder wenn Sie sich über verschiedene Gewässer schlau machen wollen, empfehlen wir Ihnen folgende Bücher:

- ► Das Grabner Buch
- ► Kajaktechnik für Einsteiger
- ► Kanu Handbuch
- ► Faszination Wildwasser (Gefahren - Sicherheit – Rettung)
- ► Ich lerne segeln
- ► Kanuwandern in Österreich
- ► Flußwanderführer Zentraleuropa (Österreich , Schweiz)
- ► Deutsches Flusswanderbuch
- ► Kanuwandern in Deutschland
- ► Kanuwandern in Bayern
- ► Kanuwandern am Bodensee
- ► Paddelland Schweiz
- ► Bootslandkarten (Österreich und Deutschland)
- ► u.v.m.

Diese Bücher können Sie im GRABNER-Zubehör Angebot oder Buchfachhandel erhalten.

GARANTIE

- ► GRABNER Luftboote sind Qualitätsprodukte mit GARANTIE.
- ► Alle Boote durchlaufen beim Herstellungsprozeß zahlreiche Kontrollen: Laborkontrolle der Bootshaut, Klebe- und Vulkanisationsproben, Festigkeits,- Sicht- und Meßprüfungen während der Bootsherstellung, 24 Stunden Dichtheits- und Druckprüfungskontrolle, Checklisten und Endkontrolle.
- ► Sollte trotz der vielen Prüfungen ein Mangel auftreten, gewährt die Firma GRABNER ab Kaufdatum

24 Monate Total-Garantie
und 5 Jahre Bootshaut-Garantie

VORAUSSETZUNG FÜR GARANTIEANSPRÜCHE

- ► Schicken Sie die vom Händler gestempelte und unterschriebene GARANTIE - REGISTRIER-KARTE innerhalb von 3 Wochen an:

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
3350 HAAG, AUSTRIA

- ► Lassen Sie die GARANTIEURKUNDE ebenfalls vom Händler stempeln und unterschreiben. Diese bleibt dann in Ihrer Verwahrung.
- ► Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer.

ALS GARANTIEFÄLLE WERDEN NICHT ANERKANNT

- ► Überpumpen der Schlauchkörper (kann im Werk genau festgestellt werden).
- ► Beschädigung durch Aufpumpen mit Kompressoren.
- ► Mechanische Beschädigung des Bootes.
- ► Schäden infolge normaler Abnützung.
- ► Sonstige Gewaltanwendungen oder Gewalteinwirkungen.
- ► Transportschäden vom Händler zu Ihnen.
- ► Wenn andere als die von GRABNER autorisierten Service-Stellen Reparaturen oder Umbauten während der Garantiezeit vornehmen.
- ► Wenn andere als die von GRABNER vorgeschriebenen Originalteile und/oder Reparaturmaterialien verwendet werden.
- ► Bei gewerblichem Einsatz.
- ► Druckverlust in der Norm - laut Norm darf das Boot, innerhalb von 24 Stunden, bis einschließlich 20 % vom Betriebsdruck verlieren.
- ► Kleine Unregelmäßigkeiten oder Druckstellen in der Gummierung.
- ► Beschädigung der Innengummierung durch Wasser im Schlauchinnenraum.
- ► Schäden durch Benzin, Öl oder Batteriesäure.
- ► Schäden durch Sonnencreme, Sonnenöl oder Insektenschutzmittel.
- ► Schäden durch Hochdruck- und Dampfreiniger.
- ► Schäden durch zu aggressive Reinigungs- oder Pflegemittel.
- ► Schäden durch falschen Auf- oder Abbau.
- ► Schäden durch Nichtbefolgung der Betriebsanleitung.
- ► Beschädigung durch falsche Lagerung.
- ► Beschädigung durch ungenügende Reinigung und Pflege.

ABWICKLUNG VON GARANTIEFÄLLEN

Falls es zu einem berechtigten Garantiefall kommen sollte, gehen Sie wie folgt vor:

- ► Liefern Sie Ihr Boot bzw. den beschädigten Teil bei Ihrem Bootshändler (Verkaufsstelle) ab.
- ► Übergeben Sie Ihrem Bootshändler Ihre ORIGINAL GARANTIEURKUNDE und die EINKAUFSRECHNUNG.
- ► Beschreiben Sie dem Händler den genauen Schaden Ihres Bootes oder Zubehörteiles - am besten schriftlich. Den weiteren Ablauf erledigt dann Ihr Händler für Sie.
- ► Wenn Sie Ihr Boot direkt an die Firma GRABNER schicken, legen Sie eine Kopie der GARANTIEURKUNDE, der EINKAUFSRECHNUNG sowie eine genaue Beschreibung des Schadens bei.
- ► Die Firma GRABNER übernimmt bei berechtigten Garantiefällen die Anlieferungs- und Rücksendungskosten vom Händler zur Fabrik, aber nicht die Kosten vom Konsumenten zum Händler.
- ► Der Absender ist aufgefordert, die kostengünstigste Transportweise zu wählen.
- ► Die Firma GRABNER muss sich vorbehalten, ungerechtfertigte Transport-Mehrkosten nicht anzuerkennen und rück zubelasten.
- ► Ersatzlieferungen, ohne dass das defekte Boot oder Teil zur Firma GRABNER eingeschickt wurde, sind nicht bzw. nur gegen Vorauszahlung möglich.

GERECHTFERTIGTE REKLAMATIONEN/GARANTIEFÄLLE WERDEN WIE FOLGT BEHANDELT

- ► Reparatur des Bootes bzw. des beschädigten Teiles.
- ► Erhält das Boot durch die Garantiereparatur einen optischen Nachteil gegenüber dem ursprünglichen Zustand, so erfolgt ein Preisnachlass auf die entsprechende Qualitätsstufe.
- ► Wenn eine einwandfreie Reparatur nicht möglich ist - Austausch des Bootes bzw. des betroffenen Bootsteiles auf ein gleichwertiges Boot bzw. Teil.
- ► Eine Rücknahme des Bootes gegen Gutschrift bzw. Geld-Rückerstattung ist NICHT möglich.

Ob das Boot repariert, ausgetauscht oder ein Preisnachlass gewährt wird, obliegt im ermessen der Firma GRABNER GmbH.

Geldansprüche sind ausgeschlossen. Ausgewechselte Teile sind Eigentum der Firma GRABNER. Die Rechte aus dieser Garantie sind nicht auf andere Personen als den Käufer übertragbar.

Wird ein Boot oder Zubehör zur Garantie-Reklamation eingesandt, wo sich nach der Prüfung herausstellt, dass es sich um keine Reklamation handelt, erfolgt ein schriftlicher Kostenvoranschlag für eine Reparatur gegen Berechnung.

Durch eine Garantieleistung wird die Garantie nicht verlängert.

Änderungen, Irrtum und Druckfehler vorbehalten 10/11

WICHTIGER HINWEIS
Sowohl die Einhaltung sämtlicher Kapitel der Aufbau- und Betriebsanleitung, als auch die Benutzung und Methode der Behandlung, der Verwendung und Wartung eines GRABNER Bootes kann von der Firma GRABNER nicht überwacht werden.
Daher kann die Firma GRABNER keine Haftung für Verlust, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise zusammenhängen, übernehmen.

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
3350 HAAG, Österreich
Tel: +43(0)7434/42251
Fax: +43(0)7434/42251-66
Mail: grabner@grabner-sports.at
www.grabner-sports.at

DEAR FRIEND OF WATER SPORTS!

Congratulation on the purchase of your new boat! May you have many hours of enjoyment with it during your time of leisure and holiday!

This information brochure is aimed to assist your correct assembly and maintenance efforts.
Read all chapters carefully. That saves annoyance and prolongs the life of your boat.
We trust the boat will give you great satisfaction. Your recommendation to friends and acquaintances will be appreciated.

So that you may get on the water soon, we shall delay your “studies” no longer.

ATTENTION!

Please carefully read chapter 1 and 2 of the instructions prior to first use of your boat and take due notice of all the important hints. So as to preserve your entitlement to guarantee cover, kindly return the guarantee card duly completed to:

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
A-3350 Haag

INDEX

	Seite
Type sign	15
Valve - inflation	15 - 16
Important notices	17
Care and storage	18 - 19
Avoiding damage	19
Repair instructions	20
Commissioning guide lines	21 - 22
Guarantee	23 - 25
Guarantee-registration card	27 - 28

Information
Hints

ATTENTION!
Ignoring instructions may inhibit performance and safety aspects!

WARNING!
Ignoring instructions may cause damage to material and risk life!

TYPE SIGN

1) Boat type
2) CE -identification
3) Serial number
4) Norm
5) Category of norm
6) Category of EU regulation
7) Manufacturer and country of manufacture
8) Maximum engine output
9) Maximum engine weight
10) Maximum load capacity (Persons + luggage + engine)
11) Maximum people carrying capacity
12) Recommended operating pressure
13) Maximum admissible sail area
14) Maximum admissible white water category

> ⚠ WARNING!
> Data specified on specification labels must under no circumstances be exceeded!

EU REGULATION CATEGORIES

C – Costal-inshore waters:

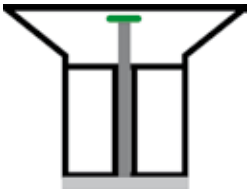
For operation in coastal-inshore waters, large lagoons, estuaries, lakes, on rivers where weather conditions up to wind force 6 inclusive and waves to a height of up to 2m inclusive may occur.

D – Sheltered costal inshore waters:

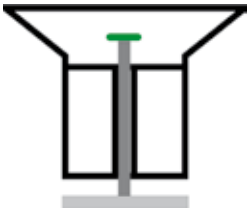
Sheltered coastal inshore waters, small lagoons, small lakes, small rivers and canals, where weather conditions to wind force 4 inclusive and waves to a height of up to 0.5m may occur occasionally, i.e. From the wash of passing ships.

VALVE - INFLATION

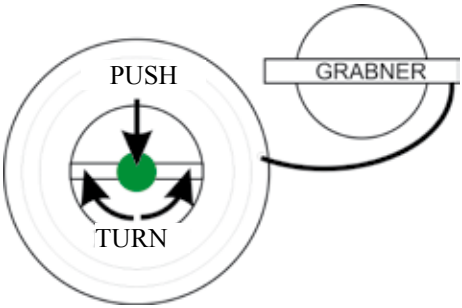
VALVE ACTIVATION



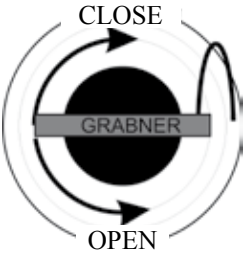
Valve closed – green press-button in up position.



Valve open – green press-button in pressed down position.



Opening or closing valve -
press and twist green press-button clock- or anti clockwise by a quarter turn.
The valve remains in position closed or opened.



Fastening or removing valve cap – Place valve cap onto the valve, screw clock- and respectively anti-clockwise.

ATTENTION!
To avoid escape of air, the valve cap retention-line must not get caught in the screw-thread.

INFLATING THE BOAT

- Close the valves.
- Insert the bayonet nozzle adapter of tube of the inflation appliance (bellow pump, electric- or other air pump), into the socket of the airvalve.
- Now inflate the bottom and side tubes as far, so that the final shape becomes apparent.
- Thereafter only proceed inflating to the operating pressure (as per specification label).
- Check for correct operating pressure by means of the manometer gauge on your pump.
- Remove adapter and tube from the valve.
- If you do not have a pump with manometer, check the pressure with a separate manometer (accessory).
- Cover the valve with the valve cap (bayonet cap).

ATTENTION!
Valve cup must firmly close! Prerequisite that the valve remains 100% tight.

IMPORTANT NOTICE!
It is possible, that after the first few inflations, the flush fitting air valve may somewhat slacken and loose some air. (by expansion and retraction of the boat-skin).

Should that occur with your boat, proceed as following:

- Boot Inflate the boat to operating pressure.
- Place valve key onto the valve.
- Turn the valve key clockwise until resistance becomes too strong.

RELEASE THE AIR

- Unscrew valve cap.
- Open the valve.

EXCHANGE VALVE

Should the valve be defect, you can easily replace it.

Replace the top section of the valve only; the interior part will be re-used.

- Inflate the bottom and side tubes as far that the final shape becomes apparent.
- Place the valve key onto the valve.
- Unwind the valve by a few turns.
- Extract air completely.
- Keep a firm hold on the interior part of the valve, via the boat-skin with one hand, and unscrew the valve altogether.

Make sure, that the interior part does not slip away. That part of the valve remains inside the tube.

- Clean the boat-skin around the valve opening.
- You may apply a little silicone spray around the thread of the valve.
- Screw the valve into place.
- Inflate the boat.
- Now tighten the valve.

IMPORTANT NOTICE

► Prior to packing, the boat is given a thorough gloss-polish boat care treatment. It is possible, that some excess polish cream residue shows on the boat-skin. In such case just use a soft dry cloth to wipe it off.

► On bonding sections of bottom-, side tubes and decking, creases may form at folding and bending points, and on the inside adhesive residue may be found.

► Since the boats are handcrafted and made of rubber, which is a natural product, small blemishes and points of impression can not entirely be avoided. That though does not diminish the quality of the boat in any kind or form, nor does it affect safety of operation and durability.

► As the boats are hand-crafted, material may during the process of vulcanisation shrink a little along the bonded seams and corrugations. From that small creases and a slight asymmetric shape may develop. That though does not diminish the quality of the boat in any kind of form, nor does it affect safety of operation.

► Boats with seat boards (XR TREKKING, OUTSIDE, INDIO, ADVENTURE, RANGER, FAMILY, HOBBY) where seat-boards touch the tubes, bonded reenforcement patches have been placed. These patches serve to protect the tube against wear that has been caused by the movement of the boat. When seat boards leave traces of chafe, that does not constitute a fault. That is the reason why reenforcement patches are bonded in place.

► A 20 % loss of operating pressure within a 24 hour period, at constant remaining outdoor temperature and atmospheric pressure is within norm and constitutes no reason for a claim!

Operating air pressure	0,30 bar
- loss of pressure (20 %)	0,06 bar
= Norm pressure	0,24 bar

A change of temperature by 1° alters the operating pressure by appr. 0.004 bar.

► No water must get inside the tubes. Should that occur however, the tubes should be emptied and dried out as soon as possible. Water on the inside may damage the interior rubber lining and may lead to corrugations becoming defective.

CARE AND STORAGE

Correct care and storage helps to preserve the value and durability of your boat. Your boat is very resilient and easy to maintain. So as to enjoy your boat for many years to come, please observe the following points.

AFTER USE

- ► Clean your boat and accessories after ever use, do avoid damage caused by sand stones....
- ► After every operation in salt water, always rinse with fresh water.
- ► Dry your boat and accessories prior to packing.

CLEANING AND CARE OF THE BOAT-SKIN

- ► Clean your boat with lukewarm soap water.

⚠ Do not use aggressive cleaning agents or thinners!

- ► Apply the GRABNER-boat care agent (special accessories) to the boat-skin with a soft cloth. - especially after operation in salt water, prior to winter storage, and after frequent use.

CLEANING AND CARE OF THE PLASTIC COMPONENTS

- ► Cleanse the plastic components with warm water (max. 70° C) and domestic detergents.
- ► Do not use scouring agents, caloric-agents or those cleaners containing ammonia.
- ► Plastic components must not come into contact with stain removers, iodine, nail varnish, nail remover and acetone.
- ► Major soiling may be removed with methylated spirit.
- ► Lime deposits my be removed with diluted vinegar essence.
- ► Use a soft cloth to apply the GRABNER-boat care agent (spe-cial accessory) (particularly after salt water operation, and prior to winter storage).

CLEANING AND CARE OF THE METAL COMPONENTS

- ► Cleanse metal components with warm water and domestic detergents.
- ► Use silicon spray or -grease only (special accessories) to lubricate connectors, floor rails, paddle pushin connections, valves etc.

CLEANING AND CARE OF THE WOODEN COMPONENTS

- ► Cleanse wooden components with warm water and domestic detergents.
- ► Repair any paintwork defects using boat varnish or polyacryl epoxy paint – wood must be absolutely dry.
- ► Use a soft cloth to apply the GRABNER-boat care agent (special accessory).

STORAGE

- ► Repair any defects prior to winter storage.
- ► The boat should be stored slightly inflated. For lack of adequate space you my store the boat loosely rolled up but under no circumstances leave it lashed up.
- ► During storage the boat should not be weighted upon!
- ► Store the boat at a dry place, protected from sunlight.
- ► The boat must not be exposed to major changes of temperature.

- Best storage-temperature is between 5°C and 20 °C. The temperature must not under - 20 °C and over + 40 °C.
- Ensure that the place of storage is free from mice and other rodents.

HOW TO AVOID DAMAGE

So as to protect your boat against damage, take due note of the following:

- Assemble your boat always in the correct sequence as stated under "ASSEMBLY"
- At all times adhere to this instruc-tion manual.
- Protect your boat against unnecessary excessive sunlight.
- When laid up on land, always endeavour a shaded place, or cover the boat with a tarpaulin or a cloth.
- On land reduce the air pressure, to avoid excessive pressure caused.

! By direct sun, which automatically raises the pressure! (a 1° rise of temperature = appr. 0.004 bar pressure rise)

- Never use compressed air to inflate.
- Protect your boat from sharp and spiky objects.
- Never drag your boat over sand, stones ..., but carry it, using the carrying handles provide.
- Whilst under way avoid unnecessary grounding.
- After use remove any salt residues from your boat
- Never use aggressive cleaning agents for cleansing.
- Never use high pressure cleaners or steam cleaners for cleansing your boat.
- Use GRABNER-boat care agents only.
- Use silicon spray or silicon grease for lubrication only.
- When under engine power, avoid spillage of oil, grease or battery acid onto the boat-skin.

⚠ WARNING!
Petrol, oil, greases and battery acid may dissolve the rubber.

- Avoid sun cream, sun oil, insect repellent to get in contact with the boat-skin.

⚠ WARNING!
Sun cream, sun oil, insect repellent may affect and dissolve the rubber.

REPAIR INSTRUCTIONS

So as to enable you to carry out minor repairs yourself, there is a repair set specially provided for that purpose.
The repair set comprises a tube of adhesive, repair patches, abrasive paper, repair guide, valve key, bayonet adapter, all in a plastic container.

IN THAT MANNER SMALL CUTS OR TEARS CAN BE MENDED

- ► Carry out repairs in well ventilated rooms and protected from direct sun light.
- ► Best suited bonding temperature is between 15° and 25° C.
- ► Deflate the boat.
- ► Look for a suitable repair patch (Patch must be 3-5 cm longer and wider than the defect area).

! Always round the corners!

- ► Mark the repair patch on the boat-skin.
- ► **Roughen the reverse side of the repair patch and the defect area by using the abrasive paper.**

! Do not scratch the webbing layer!

- ► Clean the roughened repair patch and repair area, using GRABNER-thinner alcohol, or medic alcohol (not included in supply).

! The roughened spaces must be absolute free from dust and grease!

- ► **Apply a thin film of adhesive on both the repair patch and repair area.**

! It is important that the layer of adhesive is thin, for too much adhe-sive may not completely harden and fail to bond satisfactory!

- ► Leave the adhesive to dry 5 – 10 minutes, until the film becomes dull.
- ► Apply a 2nd layer of adhesive thinly.
- ► Repeat drying process for appr. 5 – 10 minutes.

! Do not touch adhesive covered areas with your hand!
Close tube immediately after use!

- ► **Place the repair patches over the repair area and apply firm pressure.**
- ► Remove any adhesive residues using GRABNER-thinner (not included in supply) and again apply firm pressure on the repair patch.

! Thinner must not run into the bonded area – for risk that bonding will not hold.

- ► Wait two hours at least before using your boat again. Better still, leave the boat over night in a deflated state.

⚠ WARNING!

- ► Do not use the adhesive in strong sunlight.
- ► Ensure good ventilation of closed rooms!
- ► Keep the adhesive out of reach for children!
- ► Do not use the adhesive close to open fire – RISK OF FIRE!

! IMPORTANT NOTICE

For major repairs, refer to your dealer or the GRABNER-repair shop Always have repairs carried out at the end of the boating season, so that you do not have to endure longer waiting cues either before or during the boating season.

COMMISSIONING GUIDE LINES

FUNCTION CHECK OF THE MATERIAL

- Check for correct operating pressure. (too little pressure may strongly inhibit performance)
- Check valves
- Check the boat-skin for damages.

SAFETY NOTICE

- Safety comes 1st. Learn to avoid accidents!
- Check for rules and legal regulations of the country and region of your operation.
- Respect and adhere to local regulations.
- Always remain responsible and aware.- Never neglect safety regulations. You would endanger your life and the life of others.
- Learn to master your boat at all times.
- Check for weather reports, local currents, tides and wind conditions.

WARNING!
Watch for offshore winds and currents.

- Always tie up your boat securely when ashore.
- Inform a person on land about your intended destination, and your estimated arrival there and your return.
- Ensure that in the event of emer-gency one of your crew will be able to take control of your boat.
- Take protective precautions during hot weather and sun.
- Take plenty of drinking water with you on your trip.
- Wear adequate protective clothing during cold weather.
- Stow your luggage in waterproof bags, dry-bags, or plastic containers.
- Secure luggage carried aboard against loss by lashing it down with lines or straps.

- Have no lines or objects hang over the side of the boat. That is dangerous. They may get caught up along rocks or over-hanging branches.

- Never hook or tie yourself onto the boat by means of a line or cowtail – in the event of capsize this will ENDANGER LIFE!

- When coming ashore, make sure that all passengers and crew have their arms and legs inside the boat perimeter – risk of injury!

- Never handle a boat when under the influence of alcohol, drugs or medicine. Also ensure to keep passengers and crew sober.

GUIDE LINES FOR ENGINE OPERATION

- Observe the rules, regulations that apply by law in the country or re-gion of your operation. (Licence requirements, registration and re-strictions)
- Take note of the operating instructions for your engine.

- Never use an engine with a higher output or weigh than specified at the manufacturer's specification label or owners manual. You would contravene law and you could loose control over your boat, and thus suffer loss of your boat and endanger human life.

- Do not use open fire or smoke near fuel containers. DANGER OF EXPLOSION.

- ► Check firm fit of engine clamping screws.
- ► Secure your outboard engine to the boat with a line or chain.
- ► Refill fuel and oil.
- ► Learn to estimate the distance you can cover with one tank filling of fuel.
- ► Ensure that you always carry an adequate tank filling of fuel to reach a harbour.
- ► When proceeding close to shore, make sure you are moving in wa-ters that are marked as approved, and keep a look-out at all times.
- ► Keep clear of diving operations and of swimmers. Should you come close to divers and swimmers, turn your engine off.

SAFETY EQUIPMENT

- ► Check rules and regulations that apply by law in the country or region of your operation.
- ► You, your passengers and crew shall always wear life jackets conforming to [EN 393 (ISO EN 12402 Teil 5), EN 395 (ISO EN 12402 Teil 4) oder EN 396 (ISO EN 12402 Teil 3)] - That applies in particular to white-water operation.
- ► Proceeding on white-water, a hel-met conforming to (EN 1385) shall be worn.
- ► Wear a neoprene suit, -boots, and -jacket during cold weather and when engaged in white-water sport.
- ► Carry an air pump, spare paddle, repair set and tools.
- ► 1-2 boat lines
- ► Emergency equipment prescribed by law.
- ► Boat papers, certificate of profi-ciency / licence and ID Card.

BOAT TRIM

- ► The weight on the boat, (persons and equipment should be spread lengthwise, in a manner, that the craft becomes slightly stern heavy – hence the centre of lengthwise gravity to be slightly aft of midships, whereas the centre of cross-beam gravity shall be midships precisely..

WARNING!
Poor trim can seriously destabilise the boat and may lead to loss of control or of the entire boat.

IMPORTANT ENVIRONMENTAL ASPECTS

- ► Respect flora and fauna
- ► Avoid unnecessary noise
- ► Do not leave your garbage behind
- ► Do not pour oil or other fuels into the water
- ► Use environmentally friendly detergents only
- ► Avoid creating excessive wash.

We all bear responsibility for a clean and healthy environment. If everyone follows these rules, we can contribute to the earth remaining intact for future generations.

LITERATUR

If you are boating for the first time, or if you wish to learn more on various water ways, we recommend you to read the following publications:
Available in the German language only

- ► Das Grabner Buch
- ► Kajaktechnik für Einsteiger
- ► Kanu Handbuch
- ► Faszination Wildwasser (Gefahren - Sicherheit – Rettung)
- ► Ich lerne segeln
- ► Kanuwandern in Österreich
- ► Flußwanderführer Zentraleuropa (Österreich , Schweiz)
- ► Deutsches Flusswanderbuch
- ► Kanuwandern in Deutschland
- ► Kanuwandern in Bayern
- ► Kanuwandern am Bodensee
- ► Paddelland Schweiz
- ► Bootslandkarten (Österreich und Deutschland)
- ► u.v.m.

GUARANTEE

- ► GRABNER inflatable boats are quality products covered by guarantee.
- ► During production all boats undergo numerous checks: Laboratory examination of the boat-skin, bonding- and vulcanisation sampling checks, rigidity- visual- and measuring checks, 24 hour checks on air tight- and pressure-keeping properties, check list and final control check.
- ► Should a deficiency occur in spit of these many checks, the GRABNER-Company grants a

24 month total-guarantee
and 5 year boat-skin-guarantee

CONDITIONAL TO GUARANTEE CLAIMS

- ► Return the guarantee – registration card duly signed and complete bearing the dealers rubber stamp seal, within 3 weeks from purchase to:

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
3350 HAAG, AUSTRIA

- ► Have the guarantee certificate duly signed and stamped by the dealer. That certificate remains in your keep.
- ► The guarantee is valid and assigned to the first purchaser only.

NOT ACCEPTED AS GUARANTEE CLAIMS ARE

- Over-inflation of the tubes (can be detected precisely at the factory)
- Damage caused by using compressors to inflate.
- Mechanical damage to the boat.
- Damages caused by normal wear and tear.
- Other manipulation and effects there from caused by force.
- Damage resulting from transport, from the dealer to yourself.
- If service and/or repair is carried out by third party, other than authorised service and repair centres, during the guarantee period.
- When repair materials and/or original parts other than those specified by GRABNER have been applied.
- When the use has been of commercial kind.
- Loss of pressure within the norm. - as per norm, the boat may loose up to 20 % of pressure within a 24 hour period.
- Small blemishes and pressure marks in the rubber.
- Damage caused to the interior rubber by water inside the tubes.
- Damage caused by petrol, oil, or battery acid.
- Damage caused by sun cream, sun oil, or pesticide.
- Damage caused by high pressure- and steam cleaners
- Damage caused by aggressive cleaning- or care agents.
- Damage caused by incorrect assembly and dismantling
- Damage caused by not following operating instructions
- Damage caused by incorrect storage
- Damage caused by insufficient cleansing and care.

DEALING WITH CLAIMS UNDER GUARANTEE

In the event of claim, you should proceed as following:

- Deliver your boat or the damaged part to your dealer (place of sale).
- Submit the ORIGINAL GUARANTEE-CERTIFICATE to your boat-dealer, together with the purchase INVOICE.
- Explain to the dealer in writing exact details of the damage on your boat or accessory. The dealer will then arrange for the rest.
- If you return your boat to the GRABNER-Company direct, attach a copy of the GUARANTEE-CERTIFICATE, the PUR-CHASE INVOICE, and an exact description of the damage.
- If the claim is accepted, the GRABNER-Company shall bear the costs of delivery and return from and the dealer to the factory, and the return, but not the transport cost arising between consumer and dealer.
- The sender shall opt for the most economic means of transport.
- The GRABNER-Company reserves the right not to accept unreasonable extra transport and to debit claiming reimbursement.
- In the event that the defective boat or part has not been returned, the GRABNER-Company will supply replacement against prepayment only.

CLAIMS RECOGNISED AS JUSTIFIED SHALL BE TREATED IN THE FOLLOWING MANNER

- Repair of the boat and/or the defective part.
- Should your boat be left with an optical deficiency and disadvantage against the original state of the craft as a result of the repair under guarantee, a price reduction relative to the quality grade will be effected.
- If flawless repair is not possible – the boat or the affected part will be subject to exchange on par.
- Return of the boat for credit-note and credit is NOT POSSIBLE.

It is at the GRABNER GmbH's discretion whether the boat shall be repaired, exchanged, or a price reduction be granted.

Claims for refund are excluded.
Exchanged parts are property of the GRABNER-Company. Guarantee enti-tlement is not transferable from buyer to other persons.

Is a boat or accessory submitted under claim of guarantee, where conclusion is come to after examination, that the claim is not justified, an estimate of cost will be made in writing for the chargeable repair.

Activated guarantee does not extend the guarantee.

IMPORTANT NOTICE
Compliance with, and abidance to all chapters and directions of the instruction and operating manual, as well usage, method of treatment and maintenance, can not be monitored by the GRABNER-Company.
For that reason the GRABMER-Company can not accept responsibility for loss, damage and costs arising what-soever direct or consequential from incorrect handling and operation.

GRABNER GMBH
Weistracherstraße 11
3350 HAAG, Österreich
Tel: +43(0)7434/42251
Fax: +43(0)7434/42251-66
Mail: grabner@grabner-sports.at
www.grabner-sports.at

Subject to change, errors and missprints
10/11

Absender/Sender	
Vorname First name	
Name Second name	
Straße, Nummer Street, number	
PLZ/Ort Post code/Town	**GRABNER GMBH** **Luftboot- und** **Schwimmwestenfabrik**
Staat Country	
Tel. Nr. Fax	**Weistracherstraße 11** **3350 HAAG**
E.Mail	**AUSTRIA – EUROPA**

SICHERHEIT AM WASSER

Wassersport ist "mit Sicherheit" ein schönes Hobby. Wer zu seinem Vergnügen "ins Wasser geht", will seine Freizeit unbeschwert genießen. Besonders, wenn man schwimmen kann, fühlt man sich zu schnell sicher. Dabei wird vergessen, dass Not, Panik und längeres Verweilen im Wasser auch dem besten Schwimmer die Kraft rauben und dadurch Risiken bergen kann. Schützen Sie sich daher vor den Gefahren durch das Tragen von Schwimmhilfen oder Rettungswesten. Sie sind der beste Schutz in Notsituationen gegen Unterkühlung und Ertrinken. GRABNER ist nicht nur Hersteller von innovativen Luftbooten, sondern auch von Produkten für die **Sicherheit am Wasser**. Über 20 verschiedene CE + ISO geprüfte Modelle garantieren dem Benützer maximale Sicherheit und langlebig Verwendung. Fordern Sie KOSTENLOS + unverbindlich den neuesten Katalog + Informationen an.

SAFETY ON THE WATER

Water sports are "surely" a wonderful hobby. When enjoying a hobby, the possible connected dangers are not uppermost in our thoughts. Particularly when one can already swim, a false sense of safety can develop. In forgetting the effects of emergency situations, panic, longer periods of partial water submersion, even the best swimmer can be robbed of strength and be at great risk.
The best insurance against emergency situations and drowning is to wear buoyancy aids and life jackets.
GRABNER is not only the manufactory for innovative inflatable boats, but also for **water-safety** products
More than 20 models – CE + ISO -tested quality - guarantees the user maximal security and a long product life-span.
Please request the new catalogue and further information's.

LUFTBOOT-GARANTIE- REGISTRIERKARTE

Sofort nach Kauf vom Händler ausfüllen lassen und an Fabrik einsenden
Complete immedialy and return to the manufactury

Bootstyp Boat type	
Bootsnummer Boat number	
Kaufdatum Date of purchase	
Händler/Stempel Dealer/Stamp	

Bitte gut leserlich ausfüllen! – Please, complete legibly!

GARANTIE - URKUNDE

Bei Erfüllung der unter Garantie angeführten Bedingungen gewährt die Firma GRABNER GMBH ab Kaufdatum
Povided the conditions listed fort he Guarantee Terms are fulfilled, the GRABNER GMBH company shall grant a

24 MONATE TOTAL GARANTIE / 5 JAHRE BOOTSHAUT GARANTIE
24 MONTHS TOTAL GUARANTEE / 5 YEARS BOAT SKIN GUARANTEE

Bootstyp Boat type	
Bootsnummer Boat number	
Kaufdatum Date of purchase	
Händler/Stempel Dealer/Stamp	

Bitte gut leserlich ausfüllen! – Please, complete legibly!